

B e y l a g e

zum 33sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 18. August 1827.

Bekanntmachungen.

Von

Ernst Wagners sämmtlichen Schriften,
Ausgabe letzter Hand, besorgt von Fr.
Rosengeil,
mit dem Portrait des Verfassers, 10 Bände, Taschenausgabe, auf schönes Papier, Subscriptionspreis 4 Thlr.

sind so eben die ersten 4 Bände erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben.

Herabgesetzter Preis von
Friedrich Heinrich Jacobi's sämmtlichen
Werken in 6 Bänden,

Ladenpreis 20 Thlr., jetzt 10 Thlr.

Zu diesem so niedrigen Preise liefert Exemplare dieses
klassischen Werks

die Buchhandlung des Waisenhauses.

So eben ist bey mir angekommen:

1) Pharmacopoea borussica. Edit. 4. Berolini.
1827. 1 Thlr. 10 Sgr.

2) Deren deutsche Uebersetzung von Dult, I. 2. und
38 Hest. Leipzig, Wob. Jedes 15 Sgr.

Auf die deutsche Uebersetzung vom Königl. Medicinalrath Staberoh in Berlin, welche 1 Thlr. 20 Sgr. kosten wird und wo Originaltext und Uebersetzung neben einander gedruckt ist, nehme ich Bestellung an.

3) Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen f. 1828,
herausgeg. von A. Schreiber. 2 Thlr. 10 Sgr.
C. A. Kummel, Buchhändler,
unterm goldnen Ringe.

So eben ist erschienen und in Halle bey Hemmerde und Schwertsche so wie in allen übrigen Buchhandlungen daselbst zu haben:

Neue historische Basreliefs. Schilderungen merkwürdiger Personen und wichtiger Begebenheiten vergangener Zeiten. Für gebildete Leser aus allen Ständen. Dargestellt von *r. 8. Geheftet I Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Inhalt: 1) Alba, Herzog von Toledo, der sich „Feuer, Krieg und Blut“ zum Wahlspruch gewählt hatte, der mit teuflischer Gleichgültigkeit Tausenden den Weg zum Tode zeigte. 2) Karls V. Zug nach Afrika. Karl V. segelte zweymal nach Afrika, um den Raubstaat Tunis und Algier zu zerstören. 3) Sitten und Cultur der alten Schotten, empfehlen wir den Verehrern Ossians und den Lesern der W. Scott'schen Romane. 4) Die Eroberung von Neapel 1494 und 95 ist ein interessantes Seitenstück zu der schnellen Eroberung 1821. 5) Der Marschall von Villars giebt ein Bild von den Kriegern, die damals den Westen unseres deutschen Vaterlandes verwüsteten. 6) Das Duell zwischen Franz I. und Karl V. macht den Beschluß.

Der Zweck des Verfassers: Gebildeten eine interessante Unterhaltung zu schaffen, die vor Romanen den historischen Werth voraus hat, ist durch diese Basreliefs vollkommen erreicht. Leipzig, im Julius 1827.

Weygandsche Buchhandlung.

Hemmerde und Schwertsche in Halle nehmen Unterzeichnung an auf:

Honemanns Alterthümer des Harzes und auf:

Tabellen, Cohlen- und Saiger-Höhen von 1 Decimal-Fuß bis 20 Ruthen nach den Graden der Wasser-Waage, für Marktseider, Feldmesser etc. Von beyden Werken sind ausführliche Ankündigungen bey ihnen in Empfang zu nehmen.

Elegante, wohlfeile Taschenausgabe.

Von G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ossian's Gedichte.

Neu übersezt

von

L. G. Förster.

Drey Bändchen. 12. Geheftet.

Preis à Bändchen 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. — Schreibpap. à 15 Sgr. —
Belinpapier à 20 Sgr.

Welchem Gebildeten ist nicht der Name Ossian bekannt, — Ossian, der nordische, kaledonische Homer, unsterblich durch seine hohen, erhabenen Gesänge! — Wen ergreifen sie nicht mächtig, diese hehren Gemälde menschlicher Seelengröße und kriegerischen Heldenthums; diese pittoresken Schilderungen einer rauhen, aber grössten Natur und ihrer Meteore, Wen ziehen sie nicht innig an, diese Darstellungen fester Charaktere, welche, um den Gesetzen einer hohen, schwärmerischen Liebe, oder den Vorschriften eines, alles Andere überwiegenden Ehrgefühls treu zu bleiben, der größten Entfagungen und Aufopferungen fähig waren!

Wir glauben daher, auf den Beyfall und die zahlreiche Theilnahme der gebildeten Welt, und insbesondere der Freunde der schönen Literatur rechnen zu dürfen, wenn wir hiermit eine neue, höchst gelungene metrische Uebersetzung von Ossian's Dichtungen, sauber und correct gedruckt, in anständigem Taschenformat liefern.

Zu meiner diesjährigen Sendung ächter Haarlemer Blumenzwiebeln, welche in den ersten Tagen des Monats September bestimmt hier eintreffen werden, sind die Kataloge jetzt schon gratis zu haben, ich bitte ergebenst um baldige Einreichung der Aufträge und bemerke zugleich, daß die Preise mehrerer Sorten billiger als im verfloßnen Jahre gestellt sind.

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Auction. Montags den 20sten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr

sollen im Scharrngebäude aus einigen Nachlassen Wäsche, Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke und einiges Hausgeräthe, öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 14. August 1827.

A. W. Kößler.

Auction. Montags den 27sten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage

soll im Scharrngebäude der Mobilien-Nachlaß des verstorbenen Gastwirths Herrn Johann Friedrich Balzhasar Brömme, bestehend in Gold und Silber, Uhren, Porzellan, Steinguth, Glaswerk, Kupfer und Messinggeschirr, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr gute Federbetten, verschiedene Meubles und Hausgeräthe, weibliche Kleidungsstücke und einige Vorräthe zum Gebrauche, Erbtheilungshalber öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 14. August 1827.

A. W. Kößler.

Mobilien - Auction.

Künftigen Montag als den 20. August c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in dem auf dem Neumarkt belegenen Sturmischen Kaffeehause mehrere gut conditionirte Meubles, als: Sopha's, polirte Kommoden, Näh- und Speisetische, Rohr- und Polsterstühle, große Spiegel, Wanduhren, Kleiderschränke, Schreibetische, Schreibepulte, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeräthe an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 15. August 1827.

Der Auctionator Holland.

Ein completer eiserner Ofentasten steht zu verkaufen bey dem Tischlermeister Klinge in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1006. Auch kann ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, bey mir sein Unterkommen finden.

So eben ist bey mir angekommen:
Pharmacopoea boruffica. Editio quarta. Preis
1 Thlr. 10 Sgr.

Eduard Anton.

Bey Unterzeichnetem stehn zum Verkauf:

- 1) eine Trappenhüchse mit altdeutschem Schloß, deren Schaft sehr künstlich mit Elfenbein und Perlmutter ausgelegt ist;
- 2) eine dergleichen mit gewöhnlichem Feuerschloß und Schaft;

und können täglich Vormittags vor 9 und Nachmittags nach 5 Uhr eingesehen werden bey

Spangenberg, Stud. juris.

(Großer Schlamm Nr. 975 in der Schimmelpfennig'schen Buchdruckerey.)

Verkauf. Zwey neue eichene gut gearbeitete Schrammpfähle, 8 Stück neue große gegossene Koftrübe unter Draupfannen und Brennöfen, zwey neue eiserne Wasserpfannen und ein alter noch sehr guter Blechofen, auffatz, so wie alte und neue Ofenkasten sind um billige Preise zu verkaufen in Glaucha bey der Kirche Nr. 2014, woselbst auch Esperstädter neue modern gearbeitete Ofenfüße zum Verkauf stehen.

Große fertige gewirkte Unterziehbeinkleider das Paar 1 Thlr. 5 Sgr., Westen- und Hosentnöpfe, letztere im Groß, verkauft äußerst billig

J. Ernsthal und Comp.

Märkerstraße im ersten Gewölbe vom Markte.

Es ist am Sonntag Abend ein silberner Löffel mit den Buchstaben S. H. verloren gegangen, der eheliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung in der Barfüßerstraße Nr. 121 abzugeben.

Dienstag den 14ten d. M. ist auf dem Jahrmart in der Gegend der Glauchaischen Kirche ein Beutel von Schmelz mit 20 Sgr. verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen ein Douceur von 10 Sgr. bey Mad. Kröhne am Moritzthor gefälligst abzugeben.

Von dem so rasch vergriffenen Rollen: Portorico à Pfd. 10 Sgr. empfangen wir wieder eine bedeutende Parthie, und fällt solcher noch schöner als der Letztere aus.

Zugleich empfehlen wir noch einen vorzüglichen ächt holländischen Knaster à Pfd. 15 Sgr., welcher sich durch Leichtigkeit und angenehmen Geruch auszeichnet.

Schmidt und Comp.

Alter Buttermarkt und neues Gebäude am rothen Thurm.

Wiener Pfeifen das Stück 4 Sgr. und Storchschnabel: Pfeifen das Stück zu 10 Sgr. bey

S. A. Spieß.

Aechte Herrnhuter Seife empfing wieder und verkauft billigst

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Schönen fetten holländischen Käse mit und ohne Kümmel, 14 Pfund für einen Thaler, bey Centnern billiger, verkaufen

Albers und Lehmann.

Kleine Klausstraße Nr. 914.

Halle, den 14. August 1827.

Ein Klavier, das sich durch einen schönen Ton und leichte Spielart auszeichnet, steht zu verkaufen bey dem Herrn Oberlehrer Schmidt, Spiegelstraße Nr. 63.

Einen neuen Transport Frankfurter Senf, die Flasche zu 5 Sgr., erhielt D. F. Gerlach.

Zündhütchen à la Congrève, so wie auch die gewöhnlichen von Sellier, deren Güte bekannt ist, empfiehlt

D. F. Gerlach.

Beym Bäcker Nitzsche in der kleinen Ulrichsstraße ist gutes Hausbackenbrodt zum billigsten Preise zu haben.

Dienstgesuch.

Ein junger Mensch, welcher schon einige Kenntnisse sowohl vom Billardspiel als auch vom innern Geschäft und gute Zeugnisse hat, kann zu Michaelis sein Unterkommen finden im Roland Nr. 799. Scharre.

Wagenverkauf.

Ein Holsteiner Wagen und
Ein Ackerwagen

stehen im Hofe des Herrn Amtmann Albert, alte Markt Nr. 551, welcher die Güte haben wird die Preise der Wagen auf Verlangen anzugeben, zum Verkauf.

Ein neuer eleganter Kinderwagen steht zu verkaufen bey C. Landmann jun., kleiner Berlin Nr. 415.

Eine in vier Federn hängende Chaise steht zum Verkauf am kleinen Berlin Nr. 441.

Ein Flügel von Mahagonyholz, gut im Ton, ist wegen Mangel an Raum um billigen Preis zu verkaufen bey dem Sattler Koch in der Galgstraße.

Nabe am Waisenhause wird unter billigen Bedingungen ein Pensionair gesucht. Wo? erfährt man bey Hrn. Wichmann am alten Markt Nr. 496.

Sonnabend den 18. d. M. ist Gelegenheit nach Nordhausen. Auch ist jede Woche Dienstag und Sonnabend Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnfuhrmann Vogel hinterm Rathhause Nr. 231.

Den 22. und 23. August in Gelegenheit nach Berlin bey Kyritz in der Schmeerstraße Nr. 710.

Gelegenheit nach Leipzig ist Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freytag in verdeckten Wagen im schwarzen Bär allhier fortwährend zu bekommen.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Sternschießen. Auf den 26. August d. J. soll in Groß-Weißand das alljährliche Sternschießen unter den bekannten Lustbarkeiten gehalten werden. Es ladet dazu ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch

A. P. Rolle.

Sonntag den 19. August ist bey mir frischer Pflaumentuchen mit Gusz zu haben, wozu ergebenst einladet
der Gastwirth G. W. Funf
in der goldnen Egge.

Auf kommenden Sonntag soll ein Pfannkuchensfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ganz ergebenst einladet der Wirth im Rosenthal.

Sonntag den 19. August soll bey mir ein Spillingsfest mit Musik und Tanz gehalten werden.

B r ö m m e,

Gastwirth vom rothen Hause beyhm hohen Petersberge.

Kommenden Sonntag den 19ten August wird ein Pfannkuchensfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

T h u s i u s in Dblau.

Auf mehreres Verlangen soll künfftigen Montag, als den 20. August, der Fischzug bey mir wiederholt werden, weil ich wegen der ungestümen Bitterung meine werthesten Gäste nicht befriedigen konnte; es sind ebenfalls gebackene und gesottene Fische sowohl täglich als hauptsächlich an dem Tage bey mir zu haben.

Der Gastwirth G. W. Funf
in der goldnen Egge.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 19. August, Gesellschaftstag mit Musik und Tanz bey mir seyn soll, wozu ich meine Freunde und guten Gönner ergebenst einlade.

Gastwirth Weber in Dlemitz.

Da in Folge der schlechten Bitterung die am Sonntag den 12. August angezeigte Illumination nicht stattfand, so veranlaßt mich dieß, solche auf Sonntag den 19. zu veranstalten, wobey ich die größte Sorgfalt tragen werde, um diesen Abend zu verherrlichen; von Nachmittags 4 Uhr an Gartenmusik; zum Abendessen Pastete von Hühnern und mehrere Braten.

Sollte wider Vermuthen Sonntags schlechte Bitterung eintreten, so wirds auf Montag verschoben.

Wilh. Koch.